

Eine Genießerreise ins Piemont



Avanti-Stammgäste, die auf den großen Touren mit uns unterwegs waren, wissen, dass gutes Essen und Trinken bei diesen Reisen oft eine sehr wichtige Rolle spielen. Durch die Mitgliedschaft im »forum anders reisen« und in der internationalen »slowfood«-Bewegung ist der Kontakt zu Philipp Boecker entstanden, der unsere Genussreise ins italienische Piemont ausgearbeitet hat. Mehr zu diesen beiden Bewegungen, die sich »Nachhaltigkeit« auf die Fahnen geschrieben haben, im Internet unter www.forumandersreisen.de und www.slowfood.de.

Für diese Genießerreise ins Piemont hat Philipp Boecker im vergangenen Jahr den renommierten Touristikpreis der Zeitschrift »Geo Saison«, die »Goldene Palme«, entgegen nehmen dürfen!



Philipp Boecker, aufgewachsen bei Bremen, studierte Kunstgeschichte in Berlin und Paris. Schnell gewann aber seine Liebe zur Gastronomie Überhand. Fünf Jahre arbeitete er mit Kaffee, bevor er 2006 einen zweiten Master-Studiengang in Gastronomischen Wissenschaften an der »Slow Food Universität« in Italien (Università di Scienze Gastronomiche) absolvierte. Heute lebt er in Berlin und veranstaltet mit seiner Firma Sapio kulinarische Entdeckungsreisen. Seine zweite Heimat (und die seiner Lebensgefährtin) ist Italien. Dort hat er in mehreren Regionen gelebt und auch einige Zeit für »Slow Food Editore« in Bra gearbeitet. Dadurch kennt er das Piemont bestens und hat hervorragende Kontakte zu den Menschen vor Ort. Für den Frühling hat er unsere Piemont-Reise geplant, die er selber mit großem Engagement leitet. Neben dem Genießen geht es um das Erleben der Landschaft und Kultur sowie der Menschen der Region.

Reiseverlauf

Sonntag

8.00 Uhr Abfahrt Freiburg. Möglichkeit zum Mittagsimbiss im Mövenpick Bellinzona (nicht inklusive). Ca. 16.00 Uhr Empfang und Check-In Hotel Cavalieri, Bra. Stadtrundgang in Bra, dem Gründungsort von »Slow Food«. Eventuell Treffen mit einem Mitarbeiter von »Slow Food«. Zeit für eine Pause oder eigene Erkundungen. 20.00 Uhr Gemeinsames Abendessen im Hotel Cavalieri.

Montag

Italienisches Frühstücksbuffet im Hotel (jeden Tag). Wanderung wahlweise Serralunga – Barolo (etwa 3,5 Std.) oder Monforte d'Alba – Barolo (etwa 1,5 Std.) durch das berühmte Weinbaugebiet der Langhe. Zeit für einen Mittagsimbiss (nicht inklusive). Auf Wunsch Abstecher in die »Enoteca Regionale« in Barolo (falls kürzere Wanderung). Besuch und Degustation bei einem Barolo-Winzer (ein Traditionalist). Falls gewünscht Besuch und Degustation bei einem zweiten Barolo-Winzer (ein Modernist), alternativ Rückkehr ins Hotel für eine Pause. Typisches piemontesisches Abendmenü mit mehreren Vorspeisen in einem hervorragenden Agriturismo in einer der Barolo-Kommunen.



CO₂-Bilanz 41,6 kg
Gesamtreise 1.300 km (Seite 192)

Dienstag

Stadtbummel in Alba, dem seit der Kupfersteinzeit bewohnten Kulturzentrum der Langhe. Essen am Mittagstisch mit einer Winzerfamilie (angefragt, Alternative Restaurant). Besuch von Weinberg und Keller, Degustation. Rückkehr ins Hotel. Abend zur freien Verfügung.

Mittwoch

Ausflug nach Turin. Innenstadt mit der Piazza Castello, Piazza San Carlo und dem Duomo. Zeit für Mittagsimbiss und Erkundungen auf eigene Faust. Eine gastronomische Entdeckung: Eataly, der 2007 eröffnete »Tempel für Slow Food. Abendessen in einer berühmten Pizzeria in Turin.

Donnerstag

Besuch der Universität der Gastronomischen Wissenschaften und der Banca del Vino in Pollenzo. Rückkehr nach Bra. Zeit für einen Mittagsimbiss, Stadtbummel und Einkäufe in Bra. Trüffelessen bei Maria Monchiero in Roddi. Der Höhepunkt: Nächtliche Trüffelsuche mit Gianni Monchiero von der seit 1880 bestehenden »Università dei Cani da Tartufo«. Anmerkung: Natürlich gibt es im März/April nicht den berühmten weißen Alba-

Trüffel (Tuber Magnatum Pico), sondern nur den Bianchetto oder etwas Schwarztrüffel. Aber das schmeckt trotzdem... und ist bezahlbar.

Freitag

Wanderung im Roero mit einem Mitarbeiter vom Verein »Andar per Langhe e Roero«, ca. 2-3 Stunden. Großes Picknick mit piemontesischen Produkten. Besuch eines Imkers. Rückkehr ins Hotel. Abend zur freien Verfügung.

Samstag

Italienisches Frühstücksbuffet im Hotel. 10.00 Uhr Abschied und Check-Out im Hotel. Dann geht es Richtung Norden. Wenn das Wetter mitspielt, könnte man anstatt über unsere altbekannte Mailandstrecke einmal durchs Aostatal und den großen Sankt Bernhard fahren. Ankunft in Freiburg am frühen Abend.

Unterkunft:

****Hotel Cavalieri, Bra

Ein neueres Hotel mit 88 Zimmern in der Kleinstadt Bra. Gründungsort und Sitz von »Slow Food«. Modern und komfortabel. Alle Zimmer mit eigener Toilette und Dusche/Bad. Nutzung von Sauna, Türkischem Bad, Whirlpool inklusive.

Leistungen

- Busfahrt in modernem Fernreisebus ab/bis Freiburg
- 6 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstücksbuffet im 4-Sterne-Hotel Cavalieri, Bra
- 3 viergängige (außer Pizzeria) Essen in typischen Restaurants inkl. Wasser, Caffè und einfachem Wein (1/2 Flasche pro Person)
- Essen bei einer Winzerfamilie inkl. aller Getränke
- Großes Trüffelessen bei Maria Monchiero inkl. aller Getränke
- Trüffelsuche mit Gianni Monchiero, Università dei Cani da Tartufo
- Ein Picknick mit piemontesischen Produkten und allen Getränken
- Alle Führungen, Besuche und Degustationen laut Programm
- Reisebegleitung, thematische Einführungen und Übersetzung durch Philipp Boecker
- Insolvenzversicherung

Teilnehmerzahl

18 – 28 Personen. Bei über 20 Teilnehmern können geringfügige Änderungen im Programmablauf notwendig sein.

Termin

25. April bis 01. Mai

7 Reisetage

Preis

€ 1.150.–, EZ-Zuschlag € 210.–

FRÜHBUCHER

bis 30.01.

1.050.– €